

Nemb Gelb Violöl / Loröl vñ Dillenöl / oder Bittermandelöl / jedes 1. Loth / Benzschmalz 1. Loth / Saffran 1/2. Scrupel / Wachß so viel zum Sälblein genug ist / schmire sich des Tags 3. oder 4. mal vmb die / so wird es besserung haben.

Es wird aber dieses Oel fürnemlich gebraucht / zu den kalten gebresten / vnd Behetagen der Mutter / als wenn die Weibspersonen / von wegen der verstopffung der Mutter / darauff sich ihre zeiten verhalten / grossen Schmerzen / vnd viel stechens vnden am Ruck grad befinden / sollen sie sich mit nachfolgenden Sälblen an bemeltem Orth / jederzeit warm schmiren. Nemb Bittermandelöl / Liliöl / Chamillenöl / jedes 1. Loth / Gelb Violöl 2. Loth / Hühnerfett oder Benzfett 6. Quinlein / Wachß / so viel zu einem Sälblein genug ist / desgleichen zu dem Schmerzen der Glieder / so von Kälte kompt / ist bemeltes Oel ganz nutz vnd gut / wenn man die presthaffte Glieder zuuor ein wenig mit warmen Düschern reibet / damit sich die Dämpfflöchlein eröffnen / darnach die Glieder mit solchem Oel schmiret / darzu etwas Maioranöl / vnd Olei Costini kan genommen werden.

Mutterwehe.

### Daß 37. Capitel / von Schlüsselblumenöl.

Es kan eben auff solche weiß ein Oel von den Schlüsselblumen gemacht werden / wie von den Negleinblumenöl / oder Chamillenöl ist Berichte gegeben. Vnd wird dieses Oel auch zu dem Gesicht gebraucht / wenn man den Orth / da die Nerven verstopffet sein / damit schmiret / darzu man ein Sälblein machen kan / auß bemeltem Oel / Rautenöl / vnd Oel von Bisbergel. Da man aber solch Sälblein stercker haben will / kan man dazu thun ein theil Petrolei, Olei de piperibus vnd Olei Spicæ, Wachß / so viel zu einem Sälblein gnug ist / ermelten Ort warm damit zuschmiren.

Gesicht.

J H

Das